

## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse Regensburg gratuliert zum Muttertag und lädt alle Frauen dazu ein, auch über ihre finanzielle Zukunft nachzudenken.**

Regensburg, 10.05.2019

Am Sonntag ist Muttertag. Dieser lädt dazu ein, das gemeinsam Erlebte mit der Familie zu reflektieren. Die Geburt des Kindes, der erste Schultag, der erste Herzschmerz - die Serie lässt sich noch um ein Vielfaches erweitern. Durchgängig hat das Leben gezeigt, dass es viele Überraschungen bereithält. Freude, Glücksmomente, aber auch Trauer und Schmerz. Ihren Lieben stehen Mütter stets wie eine Löwin zur Seite. Das wird am Muttertag honoriert und gefeiert. Doch das Schöne am Muttertag sind nicht nur die kleinen Aufmerksamkeiten, sondern vor allem, dass Frauen im Mittelpunkt stehen.

Sich selbst in den Mittelpunkt stellen, das sollten Frauen viel öfter tun. Gerade auch, wenn es um die eigenen Finanzen geht. Warum also nicht den Muttertag zum Anlass nehmen, um sich Gedanken über die finanzielle Zukunft zu machen? Vielleicht geht der einen oder anderen Mutter an diesem Tag ohnehin der Gedanke durch den Kopf, auch etwas mehr in sich selbst zu investieren.

#### **Selbst die Initiative ergreifen**

Mit schöner Regelmäßigkeit werden neue Altersvorsorgekonzepte diskutiert: sei es die Grundrente oder die aktuell von Verbraucherschützern geforderte Extrarente. Angesichts einer durchschnittlichen gesetzlichen Brutto-Altersrente von in Bayern 1.141 Euro bei Männern und 654 Euro bei Frauen besteht auf jeden Fall Handlungsbedarf,

insbesondere für Frauen. Denn sie erhalten im Monat durchschnittlich 487 Euro weniger gesetzliche Rente als Männer. „Kein Wunder, dass viele mit ihrer Altersabsicherung unzufrieden sind. Daran ändern lässt sich jedoch nur etwas, wenn Frauen selbst die Initiative ergreifen. Denn wer sich allein auf die gesetzliche Rentenversicherung verlässt, wird damit später in den seltensten Fällen auskommen. Bei Frauen kann es vor allem bedingt durch Kindererziehungszeiten, Teilzeit und geringere durchschnittliche Gehälter finanziell ziemlich eng werden. Dazu kommt eine längere Lebenserwartung. Eine zusätzliche private Altersvorsorge ist also in jedem Fall dringend zu empfehlen,“ rät Doris Mühl, Leiterin Vertriebsmanagement der Sparkasse Regensburg.

### **Je früher desto besser**

Grundsätzlich gilt die Devise „je früher, desto besser“. Das erleichtert den Vermögensaufbau enorm. Allerdings denken viele Frauen nicht gern ans Alter, und nur 35 Prozent der bayerischen Frauen beschäftigen sich gern mit Geldanlage. Die gute Nachricht: Eine sinnvolle Geldanlage ist gar nicht so kompliziert, wenn drei Dinge beherzigt werden. Erstens: Nicht alles auf eine Karte setzen. Besser ist es, das angelegte Geld zum Beispiel mit breit aufgestellten Investmentfonds über viele Anlageklassen und Einzelanlagen zu streuen. Zweitens: Bei der Wahl der Geldanlage auf die Rendite achten. Chancenreich sind nicht zuletzt in der aktuellen Niedrigzinsphase Wertpapiere, vor allem Aktien. Natürlich unterliegen Investmentfonds kapitalmarktbedingten Wertschwankungen, die sich auch negativ auf die Anlage auswirken können. Wer aber Inflation und Steuern ausgleichen möchte, muss angesichts der wohl noch für lange Zeit niedrigen Zinsen für sichere Geldanlagen mehr Risiko wagen. Gerade für langfristiges Sparen ist das gut

Seite 3

Pressemitteilung Mai 2019

auszuhalten, weil auf längere Sicht die Schwankungen an Bedeutung verlieren. Drittens: Möglichst früh mit der Vorsorge beginnen. Dann kann der Zinseszinsseffekt die stärkste Wirkung entfalten, und auch kleine, regelmäßige Anlagebeträge können zu einer stattlichen Summe anwachsen.

### **In die eigene Zukunft investieren**

Wer monatlich einen festen Betrag in einen Fonds einzahlt, läuft auch nicht Gefahr, sein Geld just zum falschen Zeitpunkt angelegt zu haben. Am besten lässt man gleich am Monatsanfang den Sparbetrag abbuchen. So entgeht man der Versuchung, das Geld am Ende auszugeben, anstatt es in die eigene Zukunft zu investieren.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Carolin Winkelmeier  
Sparkasse Regensburg  
stv. Pressesprecherin  
Telefon 0941 301-1346  
[Carolin.winkelmeier@sparkasse-regensburg.de](mailto:Carolin.winkelmeier@sparkasse-regensburg.de)